





Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Vieles regelt sich vor Ort und man kann in der Vorbereitung darauf meistens auch gar nicht näher eingehen. Beispielsweise die Fächerliste zu sichten ist hilfreich, aber eine Auswahl kann man erst treffen, wenn der endgültige Stundenplan an der Gasthochschule auch feststeht.

---

## **2. Anreise / Ankunft / Formalitäten**

---

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Nach Valencia bietet sich ein Flug an. Ab Stuttgart ist dies nur mit Lufthansa möglich und man muss mit insgesamt 200€ für Hin- und Rückflug rechnen. Ab Frankfurt-Hahn fliegt Ryanair günstiger.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Bei der Ankunft muss man in das International Office seiner Fakultät, um sich einzuschreiben. Es war nötig, eine Kopie des Personalausweises und der Krankenversicherung dort abzugeben.

Außerdem muss dort die Aufenthaltsbestätigung unterschrieben und anschließend nach Stuttgart geschickt werden.

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

Ich war schon familienversichert mit einem Schutz im Ausland und musste nichts weiter beachten.

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Mit vielen Kreditkarten kann man im Euro-Raum kostenlos bezahlen und Geld abheben, die Eröffnung eines spanischen Kontos war daher nicht nötig.

Für das Handy empfehle ich eine Prepaid-Karte. Mit Yoigo war ich zufrieden. Mobiles Internet kostet bei diesem Anbieter 6€ im Monat und somit muss man nur mit ca. 10€ pro Monat rechnen.

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Der Lebensunterhalt ist etwas geringer, als in Deutschland. Hat man also das selbe Budget zur Verfügung, wie zu Hause, kommt man gut zu Recht. Das Geld von ERASMUS hilft dann, einen Sprachkurs und den Flug, sowie zusätzliche Ausgaben zu decken.

---

## **3. Unterkunft**

---

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Ich habe in einer WG gewohnt mit zwei weiteren Studentinnen. Die Wohnung war in sehr gutem Zustand und vieles war fußläufig erreichbar.

Es gibt in Valencia zahlreiche Wohnungen, die vollständig möbliert und ausgestattet sind und für jeden beliebigen Zeitraum vermietet werden. Im Internet habe ich verschiedene Wohnungen ausgesucht und dann Termine mit dem Vermieter vereinbart. Es ist dafür



hilfreich Spanisch zu sprechen oder jemanden dabei zu haben, der das kann, denn nicht alle Spanier sprechen Englisch. Nach einem Tag mit vier Besichtigungen hatte ich schon die Wohnung sicher, da keine große Nachfrage herrscht. Viele Wohnungen haben auch mehrere freie Zimmer, dass man auch mit anderen Erasmus Studenten zusammen auf die Suche gehen kann.

Die Miete lag bei 240€ warm. Generell ist mit einer Miete um die 220€ zu rechnen, je nach Zimmergröße und Ausstattung.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Das Zimmer hatte ca. 10m<sup>2</sup> und zu zweit haben wir uns ein Bad geteilt. Die Küche war dann für uns alle zusammen und war ausgestattet mit Geschirr, Herd, Spüle, Waschmaschine usw. Ein Wohnzimmer mit großem Tisch und Sofas hatten wir auch noch.

---

#### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

---

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Es gab nur eine einstündige Informationsveranstaltung der Fakultät. Dort wurde erklärt, wie man im Intranet seine Fächer belegt, denn man muss sich für alle Kurse anmelden. Alles weitere musste man selbstständig aus dem Internet zusammensuchen.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Anfangs war es schwierig sich zurechtzufinden, da es kaum Informationen gab wo und wann die Fächer stattfinden, da man als Erasmusstudent erst später auf die entsprechende Plattform zugreifen konnte. Aber nach zwei Wochen hatte man dann alles geregelt und es wurde ruhiger. Die Anforderungen an der Uni sind geringer als in Deutschland und somit kann man eventuelle Sprachprobleme gut ausgleichen. Bei meinen Vorlesungen gab es keine Prüfung, sondern nur Projekte. Dies fand ich deutlich entspannter und es ist eigentlich nicht möglich diese nicht zu bestehen. Allerdings muss man dann bei den Vorlesungen anwesend sein, da die Projekte über das gesamte Semester bearbeitet werden.

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Ich habe 4 Kurse besucht.

Marketing design, Español IV (B2), Estrategias de comunicación en la empresa, Gestión de Proyectos

Davon war ein Kurs in Englisch und der Rest in Spanisch. Anrechnen konnte ich mir nichts, da ich schon vor meinem Auslandsaufenthalt alle Prüfungen abgeschlossen hatte.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Nachdem man eingeschrieben ist, also eine Woche nach der Ankunft, konnte man sich erst für die Kurse anmelden. Nach zwei bis drei Wochen wurde dann angezeigt, welchen Kurs man bekommen hat und welcher schon voll war, denn die spanischen Studenten haben dabei Vorrang. Es ist also besser erstmal viele Kurse anzumelden, denn abmelden kann man sich später jederzeit noch.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)



Die Kurse gaben 4,5 Credits und fanden immer für 3 Zeitstunden pro Woche statt. Sie bestanden zum Teil aus einem Vortrag des Professors, enthielten aber auch einen großen Anteil an Gruppenarbeiten. Man musste daher auch oft präsentieren, was man in der Gruppe erarbeitet hatte.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Der Leistungsnachweis ist meistens unterteilt in das Projekt, Hausaufgaben bzw. Gruppenarbeiten und Mitarbeit und Anwesenheit. Eine Klausur hatte ich nur in meinem Sprachkurs. Sonst gab es Präsentationen und Abschlussberichte, die man abgeben musste.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, special events, etc.)

Das Sportangebot ist sehr gut. Für 40€ im Semester kann man alles nutzen. Ich habe einen Fitness-Kurs gemacht und den Beachvolleyballplatz genutzt, den man einfach mieten kann. Die Computerräume sind gut ausgestattet und auf dem Campus kann man Eduroam nutzen. Es gibt auch das Angebot, einen Mentor zu bekommen. Dabei wird man einem spanischen Studenten zugeordnet, den man alles fragen kann, was einem unklar ist und der einem auch gute Tipps zur Freizeitgestaltung geben kann. Ich fand das sehr hilfreich und man kommt so auch automatisch mit Spaniern in Kontakt.

---

## **5. Alltag und Freizeit**

---

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

Positiv: günstiger Lebensunterhalt und wärmer als Deutschland, wenig Verkehr in der Stadt, guter ÖPNV, Strand in der Stadt, viele Parks, tolle Shopping Möglichkeiten

Negativ: teilweise sehr unorganisiert, unzuverlässige Leute, Gefahr vor Diebstahl ist hoch

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

Unser Trip nach Andalusien war sehr schön! Da gibt es viel zu sehen und mit einem Mietwagen und in Hostels war das nicht sehr teuer.

Madrid und Barcelona sind auch mit Zug oder Bus in wenigen Stunden erreichbar und wenn man rechtzeitig bucht ist das auch günstig.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Es gibt ein Metronetz und Busse. Das Metronetz ist nicht sehr dicht und die Letzte Metro fährt abends um kurz nach 22.00. Aber bei einem 10er Abo kostet die Fahrt nur 72 cent. Um in die Innenstadt zu fahren, hat sich die Metro für mich gut angeboten. Abends und Nachts muss man dann Taxi fahren, was mit ca.8€ zu viert auch nicht wirklich teuer ist.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

Die Lebenshaltungskosten liegen bei ca. 700-900€ aber je nachdem wie viel man reist und feiert natürlich auch höher.

---

## **6. Fazit**

---



Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

In der Planung lief alles gut. Aber ich hätte mir nicht so viele Sorgen über die Unterkunft machen sollen, denn eine Wohnung dort zu finden ist wirklich sehr einfach.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

Positiv: ein Land nicht nur aus der Sicht eines Touristen sehen und wirklich gute Freunde finden

Negativ: unehrliche Leute gibt es leider überall

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Valencia war eine super Wahl. Die Entscheidung hab ich nicht bereut und ich habe die Zeit sehr genossen! Die Erfahrungen an der Uni waren sehr interessant und im Alltag wird man mit verschiedenen Problemen konfrontiert, die man auf spanisch lösen muss und das bringt einen auch persönlich sehr weiter. In der Freizeit war das ein tolles halbes Jahr, in dem ich viel erlebt habe.

30.06.14

Datum

---

## 7. Platz für Fotos

---

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:

